

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

P R E S S E – M I T T E I L U N G

Datum
2016-03-08

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Gaby Wenning
Standortmarketing und Kommunikation

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60
Mail: wenning@wfg-borken.de

„Digitalisierung macht Schule“ –

Große Resonanz für zdi-Partnerveranstaltung

Mehr als 70 Vertreter von Schulen und Unternehmen aus dem Kreis Borken tauschten sich bei Tobit.Software in Ahaus in Workshop-Atmosphäre aus.

Die digitale Arbeitswelt ist heute längst Realität. Doch wer sind die Akteure von morgen, die in den Unternehmen unserer Region digital wirtschaften? Und wie können zukünftige Fachkräfte perfekt vorbereitet werden? Schulleiter und Lehrer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Fächern sowie Führungskräfte und Personalverantwortliche aus Unternehmen tauschten sich jetzt auf Einladung des unter dem Dach der Wirt-

schaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) angesiedelten zdi-Zentrum Kreis Borken darüber aus, wie sich für die naturwissenschaftlich-technische Bildung zwischen Theorie und Unternehmenspraxis gemeinsam neue Impulse setzen lassen. Nach dem Einstiegsvortrag zum Thema „Digitalisierung heute“ von Julian Hangschlitt und Uwe van Almsick von Tobit Software standen der praxisorientierte Austausch und das gemeinsame Erarbeiten von Kooperationsideen in moderierten Workshops im Vordergrund.

In dem Workshop „Schule als Impulsgeber: Vom Lernen mit digitalen Medien zum Softskill Medienkompetenz“ ging es um schulische digitale Lerninhalte und darüber, wie diese in Unternehmen umgesetzt werden können. Unter dem Motto „Schulische Robotik-Förderung trifft Automatisierungstechnik“ stand ebenso die praxisnahe Umsetzung schulischer Robotik-Förderung auf dem Programm. Berufsorientierung in Schulen, die Schnittstellen zur Arbeitswelt und die Frage wie Kooperationsansätze zur Berufsorientierung zwischen Schulen und Unternehmen aussehen können, standen im Fokus des dritten Workshops.

„Die Zusammenarbeit in allen Workshops war sehr kooperativ. In vielen persönlichen Gesprächen wurde großes Interesse an dem verstärkten Austausch und auch der Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten be-

kundet. Die Partnerveranstaltung war dafür ein gelungener Auftakt“, freut sich zdi-Projekt Koordinatorin Gabi Wenke.

Die im Rahmen der Workshops erarbeiteten Ideen werden nun weiter entwickelt. „Es freut uns, dass Schul- und Unternehmensvertreter die Veranstaltung so gut angenommen haben und sogar schon erste Anknüpfungspunkte für gemeinsame Digitalisierungsprojekte entwickelt haben. Auch dort, wo wir Möglichkeiten sehen Unterstützungsangebote aus dem zdi-Zentrum Kreis Borken einzubringen, wie z.B. in der Vermittlung von praxisnahen Workshopangeboten für Schülergruppen oder in der Förderung von Maßnahmen zur vertieften Berufs- und Studienorientierung, werden wir nun gern aktiv“, resümiert zdi-Projektleiterin Katharina Reinert.



Bildunterschrift: Mehr als 70 Vertreter aus Schulen und Unternehmen nahmen sich Zeit für die Partnerveranstaltung „Digitalisierung macht Schule“.



Bildunterschrift:
In drei Gruppen fand ein intensiver Austausch zu den Workshopthemen statt.